



AUSSTELLUNGEN

15. 4. – 31. 5. 2015

IM GANG ZUM LICHTHOF

*Das ökonomische Potential
der Portugiesischen Sprache*

VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 1. 4. 2015

VORTRAGSRÄUM, 14 UHR

*Führung
durch die Bibliothek*

MITTWOCH, 15. 4. 2015

VORTRAGSRÄUM, 18 UHR 15

Prof. Dr. Horst Pietschmann (Hamburg):
*Indigene Christianisierung
und Criollismo in Neuspanien*

DONNERSTAG, 16. 4. 2015

VORTRAGSRÄUM, 17–21 UHR

*eCamp
eLearning Label: Qualitätssicherung und
Anreizstrukturen für die digitale Lehre?*

DIENSTAG, 21. 4. 2015

KONFERENZRAUM, 15 UHR

Buchsprechstunde

Anmeldung erforderlich unter: (040) 428 38-5857.

MITTWOCH, 22. 4. 2015

VORTRAGSRÄUM, 18 UHR

Alexandra Jaeger, M.A.:
*Auf der Suche nach Verfassungsfeinden.
Hamburger „Berufsverbote“ zwischen Sicherheits-
politik und Liberalisierung in den 1970er Jahren*

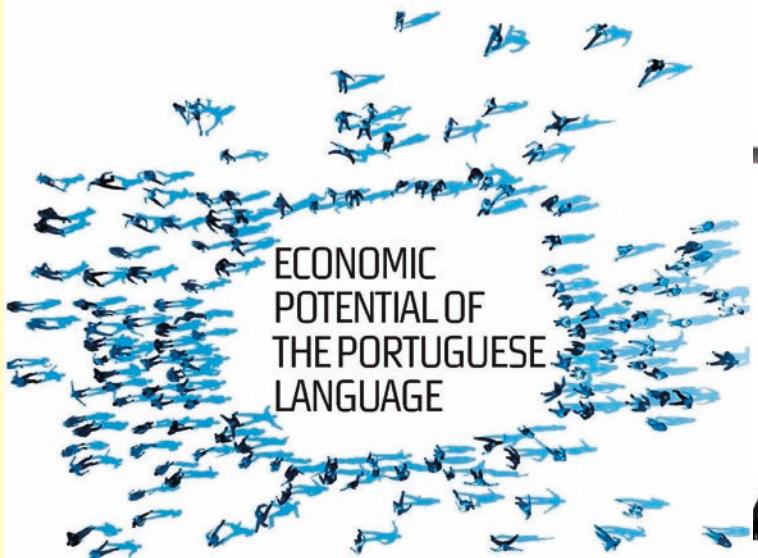
FREITAG, 24. 4. 2015

LICHTHOF, 20 UHR

Konzert von Elbcanto:
*Geheimnisvoller Garten
Lieder von Liebe, Lust und Leid*

DONNERSTAG, 30. 4. 2015

VORTRAGSRÄUM, 18 UHR 15

Prof. Dr. Ulrich Mücke (Hamburg):
*Rigoberta Menchú.
Macht der Wahrheit. Wahrheit der Macht*STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIECKY
VON-MELLE-PARK 3, 20146 HAMBURG
MO.–FR. 9–24 UHR, SA.–SO. 10–24 UHR
TELEFON: (040) 428 38-5857
GRAU@SUB.UNI-HAMBURG.DE
HTTP://BLOG.SUB.UNI-HAMBURG.DE/?CAT=9POTENCIAL
ECONÓMICO
DA LÍNGUA
PORTUGUESA15. 4. – 31. 5. 2015
IM GANG ZUM LICHTHOF*Das ökonomische Potential
der Portugiesischen Sprache*

Die 250 Millionen Portugiesisch-Sprecher stellen ca. 3,7 % der Weltbevölkerung dar und besitzen ca. 4 % des gesamten Weltreichtums. Die acht Länder, in denen Portugiesisch gesprochen wird, erstrecken sich über eine Fläche von 10,8 Millionen km², also etwa 7,25 % der kontinentalen Erdoberfläche, und sie besitzen alle weit reichende Meeresterritorien. Portugiesisch ist die vierhäufigste gesprochene Sprache der Welt und verzeichnet eine der höchsten Wachstumsraten im Internet, in den sozialen Netzwerken und im Fremdsprachenlernen.

Die Ausstellung (auf Portugiesisch und Englisch) ist ein Projekt des Camões Instituto da Cooperação e da Língua (Portugal), basierend auf einer Initiative des portugiesischen Abgeordneten Diogo Feio der CDS-PP im Europäischen Parlament im Jahr 2014. Sie wird gezeigt vom Centro de Língua Portuguesa – Camões am Institut für Romanistik der Universität Hamburg in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (Sondersammelgebiet Spanien, Portugal).

Freitag, 24.4.: Elbcanto: „Geheimnisvoller Garten“ Lieder von Liebe, Lust und Leid



AUSSTELLUNGEN & VERANSTALTUNGEN



MITTWOCH, 1. 4. 2015
VORTRAGSRÄUM, 14 UHR



Führung durch die Bibliothek

Sie sind neu in der Stabi? Sie wollten schon immer einmal ein Buch aus der größten Bibliothek Hamburgs ausleihen, wissen aber nicht wie?

Jeden ersten Mittwoch im Monat erhalten Sie in einer knappen Stunde einen ersten Eindruck von unseren Räumlichkeiten und die wichtigsten Informationen zur Benutzung. Lassen Sie sich von uns führen.

Im Vortragssaum, erste Etage. Ohne Anmeldung.

MITTWOCH, 15. 4. 2015
VORTRAGSRÄUM, 18 UHR 15

Prof. Dr. Horst Pietschmann (Hamburg): *Indigene Christianisierung und Criollismo in Neuspanien*

Drei Jahre nach der militärischen Eroberung der aztekischen Kapitale Tenochtitlan durch die Conquistadoren begann mit der Ankunft von 12 Franziskanermönchen in Neuspanien 1524 die geistige Bevormundung.

Weitere Ordensbrüder nahmen in Folge ihre Arbeit in der neuen spanischen Kolonie auf, zunächst die Dominikaner 1526, die Augustiner 1533 und die Jesuiten 1572. Ausgehend von den Klöstern der Ordensgemeinschaften im Tal von Mexiko, im Gebiet von Tlaxcala und Pueblo begann die Missionierung in die heutigen Bundesstaaten Michoacán, Jalisco und Guerrero, in den Norden nach Zacatecas und bis nach Sinaloa, in den Süden nach Oaxaca und bis nach Tehuantepec.



Lienzo de Tlaxcala, Lam. III.: Taufe des Senats. Faksimile aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, ursprünglich ca. 1550 - 1564. Foto: C. Brückner

Der Vortrag beleuchtet die kulturellen Entwicklungen in drei zentralen Bereichen Neuspaniens seit dem 16. Jahrhundert und thematisiert die Auswirkungen der Missionierungstätigkeit und die Einflüsse durch die Christianisierung indigener Identität bis hin zum „Criollismo“ des 17. Jahrhunderts.

Ringvorlesung der Mesoamerika-Gesellschaft Hamburg in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek und der Linga-Bibliothek für Lateinamerika-Forschung.

Im Vortragssaum in der ersten Etage, der Eintritt ist frei.

DIENSTAG, 21. 4. 2015
KONFERENZRAUM, 15 UHR



Buchsprechstunde

Sie besitzen alte oder seltene Drucke, reich illustriert oder schön gebunden? Sie haben Fragen zur Aufbewahrung oder Restaurierung? Kommen Sie zu unseren Experten in die Buchsprechstunde. Wir beraten Sie gern.

Im Konferenzraum in der zweiten Etage.
Anmeldung erforderlich unter: (040) 428 38 - 58 57.

DONNERSTAG, 16. 4. 2015
VORTRAGSRÄUM, 17-21 UHR

eCamp *eLearning Label: Qualitätsicherung und Anreizstrukturen für die digitale Lehre?*

Das kommende eCamp bietet eLearning-Interessierten ein Diskussionsforum zum Thema Qualitätsicherung und Anreize für die digitale Lehre. Im Fokus stehen Beispiele für eLearning Labels, die an mehreren Hochschulen eingeführt wurden. Dr. Julia Sonnberger von der Hochschule Augsburg wird über die Erfahrungen mit dem eLearning Label an der TU Darmstadt berichten. Holger Hansen, Ruhr-Universität Bochum, stellt aktuelle Entwicklungen des dortigen Labels vor. Den Rahmen bilden Beiträge von Dr. Heiko Witt und Prof. Dr. Kai-Uwe Schnapp, beide von der Universität Hamburg. Das detaillierte Programm finden Sie unter www.mmkh.de.

Die Teilnahme am eCamp ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung beim Veranstalter Multimedia Kontor Hamburg gebeten: per Mail an Helga Bechmann: h.bechmann@mmkh.de. Mitveranstalter sind die Universität Hamburg und die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg.

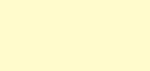
Im Vortragssaum in der ersten Etage, der Eintritt ist frei.



MITTWOCH, 22. 4. 2015
VORTRAGSRÄUM, 18 UHR



1.12.1971: Demonstration gegen den Hamburger Radikalnenbeschluss



Alexandra Jaeger promoviert am Fachbereich Geschichte der Universität Hamburg und wird durch ein Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung gefördert.
Eine Veranstaltung des Vereins für Hamburgische Geschichte in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Im Vortragssaum in der ersten Etage, der Eintritt ist frei.

FREITAG, 24. 4. 2015
LICHTHOF, 20 UHR

Konzert von Elbcanto: *Geheimnisvoller Garten*

Lieder von Liebe, Lust und Leid

Elbcanto entführt mit *Liedern von Liebe, Lust und Leid* in einen geheimnisvollen Garten voller köstlicher Früchte, duftender Blumen und zwitschernder Vögel.

Das Vokalensemble streift mal flüsternd, mal sprechend, mal tänzerisch, mal plump, mal klangvoll, mal schwelend, mal stampfend, mal fließend und manchmal sogar schmerhaft nasal die verschiedenen Aspekte der Verführung und Eroberung, der erotischen Freuden, der innigen Liebe und des heftigen Streits, der Enttäuschung und des Betrugs, der Natur- und Erdverbundenheit sowie des Aufstiegs in himmlische Sphären.

Dabei spannt sich ein Bogen der musikalischen Verführung von der Renaissance und dem frühen Barock über die Romantik und Moderne bis zur zeitgenössischen Chormusik.

Eintritt: 12 / 4 Euro

Im Lichthof im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Eingang Edmund-Siemers-Allee / Ecke Grindelallee



Prof. Dr. Ulrich Mücke (Hamburg):

Rigoberta Menchú. *Macht der Wahrheit. Wahrheit der Macht*

DONNERSTAG, 30. 4. 2015
VORTRAGSRÄUM, 18 UHR 15



Rigoberta Menchú
Foto: Surizar (CC BY-SA 2.0 via Wikimedia Commons)

Ringvorlesung der Mesoamerika-Gesellschaft Hamburg in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek und der Linga-Bibliothek für Lateinamerika-Forschung.

